



PASEWALK. Seit 18 Jahren treffen sich Schüler aus dem polnischen Nowogard und aus dem Pasewalker Oskar-Picht-Gymnasium zweimal jährlich. Sprachliche Probleme gibt es nicht, denn an den jeweiligen Schulen kann Deutsch beziehungsweise Polnisch als Fremdsprache erlernt werden. Dieses Mal kamen 16 Mädchen und Jungen aus dem Nachbarland vorbei. Zu ihrem zweitägigen Programm gehörte auch ein Stadtrundgang mit dem Kenner der Ortsgeschichte, Wolfgang Brose (rechts). Außerdem arbeiteten die jungen Leute gemeinsam an einer deutsch-polnischen Chronik des Schüleraustausches. Die Pasewalker Gymnasiasten bedanken sich bei ihren Eltern, die wieder reichlich Kuchen gebacken hatten.